

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 177/2022 öffentlich			
Dezernat: I FBL: Frau Ritz Verfasser/in: Frau Steinert/ Herr Clemens		Mitzeichnungen			
		II/Kä	III		
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium					Datum
Haupt-, Personal-, Wirtschaftsförderungs- und Strukturwandelausschuss					30.08.2022

TOP	Vortrag: Maßnahmenplan für ein digitales Bergheim
------------	--

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt den vorgestellten Maßnahmenplan für ein digitales Bergheim umzusetzen und fortzuführen.

Erläuterungen:

1. Zielsetzung

Weiterentwickeln und Fortschreiben der Digitalisierung in der Kreisstadt Bergheim. Die Verwaltung trägt hierzu vor.

2. Sachverhalt

Die Digitalisierung ist ein hochrangiges gesellschaftliches Ziel. Die **digitale** Transformation der öffentlichen **Verwaltung** bietet enormes Potenzial für Staat und Gesellschaft: Bürger und Unternehmen werden entlastet, Verwaltungshandeln wird flexibler, nutzungsfreundlicher und transparenter, es entsteht Raum für neue Beteiligungsprozesse und verwaltungsinterne Ressourcen können effektiver und effizienter eingesetzt und genutzt werden.

Im Haupt-, Personal-, Wirtschaftsförderungs-, und Strukturwandelausschuss trug die Verwaltung im November 2019 über den Sachstand der **Digitalisierungsstrategie der Stadt Bergheim** vor und gab einen Überblick über den Sachstand zum bisherigen und beabsichtigten weiteren Vorgehen.

Der **Maßnahmenplan für ein digitales Bergheim** enthält den beabsichtigten Fahrplan der Kreisstadt Bergheim die Digitalisierung **weiterzuentwickeln**. Der Plan beinhaltet die Themenschwerpunkte eGovernment, Onlinedienste im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes, digitale Angebote der Stadtbibliothek, Digitalisierung der Schulen, Digitalisierung der Kindertageseinrichtungen, Digitalisierung der Schule für Notfallmedizin & Rettungswesen, Smart-City, Strukturwandel, Künstliche Intelligenz und den Breitbandausbau.

Der Maßnahmenplan wurde verschriftlicht und wird gerne auf Nachfrage ausgehändigt.

3. Alternativen/Einsparpotenziale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)

Langfristig wird mit Einsparpotenzialen durch die einzelnen Digitalisierungsmaßnahmen gerechnet. Diese lassen sich nicht beziffern, sondern ergeben sich aus der Effektivitäts- und Effizienzsteigerungen im Zuge der Optimierung der Geschäftsprozesse.

4. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (lfd. Haushaltsjahr und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)

Die entsprechenden Mittel für die Projekte, die 2023 und 2024 umgesetzt werden sollen, werden zum Entwurf des Haushaltes 2023/2024 angemeldet. Die Mittelbereitstellung steht daher unter dem Vorbehalt einer entsprechenden Veranschlagung in dem vom Rat der Kreisstadt Bergeheim zu verabschiedenden Doppelhaushalt 2023/2024. Projekte, welche ab dem Jahr 2025 realisiert werden sollen, werden entsprechend über die Finanzplanung angemeldet.

5. Darstellung der klimaschutzrelevanten Auswirkungen (ab 1. Quartal 2021)

Bei den einzelnen Maßnahmen aus dem Maßnahmenplan für ein digitales Bergheim wird der Klimaschutz mit bedacht.

6. Bürgerbeteiligung

Projektbezogen über die Plattform Bürger.Mit.Wirkung

7. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkt)

Es wird regelmäßig im Haupt-, Personal-, Wirtschaftsförderungs- und Strukturwandelausschuss über den Sachstand berichtet.